



## Detailansicht des Registereintrags

### Lidl Stiftung & Co. KG

Aktuell seit 04.12.2025 15:26:39

Stiftung & Co. KG

**Registernummer:** R001726

**Ersteintrag:** 25.02.2022

**Letzte Änderung:** 04.12.2025

**Letzte Jahresaktualisierung:** 19.08.2025

**Tätigkeitskategorie:** Sonstiges Unternehmen

**Kontaktdaten:**  
Adresse:  
Stiftsbergstraße 1  
74172 Neckarsulm  
Deutschland

Telefonnummer: +49713230788600

E-Mail-Adressen:

public-affairs@mail.schwarz

Webseiten:

[lidl.com](http://lidl.com)

**Hauptfinanzierungsquellen** (in absteigender Reihenfolge):

Geschäftsjahr: 03/24 bis 02/25

Wirtschaftliche Tätigkeit

**Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:**

Geschäftsjahr: 03/24 bis 02/25

400.001 bis 410.000 Euro

**Vollzeitäquivalent der im Bereich der Interessenvertretung beschäftigten Personen:**

Geschäftsjahr: 03/24 bis 02/25

0,00

## **Vertretungsberechtigte Person(en):**

### **1. Georg Kröll**

Funktion: Vorstand

### **2. Kenneth McGrath**

Funktion: Vorstandsvorsitzender

### **3. Matthias Oppitz**

Funktion: Vorstand

### **4. Christoph Pohl**

Funktion: Vorstand

### **5. Pierre Schalbe**

Funktion: Vorstand

### **6. Dr. Jens Thiemer**

Funktion: Vorstand

## **Betraute Personen, die Interessenvertretung unmittelbar ausüben (7):**

### **1. Stefan Haensel**

### **2. Benjamin Steeb**

### **3. Dr. Thorsten Maier**

### **4. Dr. Jennifer Cords**

### **5. Sebastian Fairhurst**

### **6. Georg Kröll**

### **7. Christoph Pohl**

## **Mitgliedschaften (18):**

1. Bundesverband E-Commerce und Versandhandel Deutschland e.V.

2. DICO - Deutsches Institut für Compliance e.V.

3. Food for Biodiversity

4. Initiative Nachhaltige Agrarlieferketten

5. Bündnis für nachhaltige Textilien

6. Forum Nachhaltiges Palmöl e.V.

7. Reduction 2025

8. Verband Deutscher Kühlhäuser und Kühllogistikunternehmen e.V.

9. Bund Getränkeverpackungen der Zukunft GbR

10. Allianz Verpackung und Umwelt e.V.

11. Stiftung Warentest

12. Gesellschaft für Datenschutz und Datensicherheit e.V. (GDD)

13. Stiftung Zentrale Stelle Verpackungsregister

14. Allianz für Sicherheit in der Wirtschaft e.V. - ASW Bundesverband

15. Außenhandelsvereinigung des Deutschen Einzelhandels e.V. (AVE)

16. Agora Agrar
17. Ecosense
18. British Chamber of Commerce in Germany e.V.

## Beschreibung der Tätigkeit sowie Benennung der Interessen- und Vorhabenbereiche

---

### **Interessen- und Vorhabenbereiche (12):**

Arbeitsrecht/Arbeitsbedingungen; Allgemeine Energiepolitik; Sonstiges im Bereich "Energie"; Sonstiges im Bereich "Landwirtschaft und Ernährung"; Digitalisierung; Ausländer- und Aufenthaltsrecht; Integration; Migration; Öffentliche Finanzen, Steuern und Abgaben; Sonstiges im Bereich "Raumordnung, Bau- und Wohnungswesen"; Nachhaltigkeit und Ressourcenschutz; Schifffahrt

**Die Interessenvertretung wird ausschließlich in eigenem Interesse selbst sowie durch die Beauftragung Dritter wahrgenommen.**

### **Beschreibung der Tätigkeit:**

Die Lidl Stiftung & Co. KG versteht sich als transparenter Partner der Politik, der sein Expertenwissen und seine praktische Expertise in den politischen Diskurs einbringt.

Dazu werden Gespräche u. a. mit Mitgliedern des Deutschen Bundestages, der Bundesregierung sowie Vertretern der verschiedenen Bundesministerien geführt und vereinzelt Veranstaltungen ausgerichtet, zu denen auch relevante Adressaten im Sinne des LobbyRG eingeladen werden. Darüber hinaus werden in Einzelfällen Stellungnahmen und Positionspapiere erarbeitet und eingebracht.

## Konkrete Regelungsvorhaben (22)

---

- 1. KinderlebensmittelWG: Grds. Unterstützung Ziel Regulierungsvorhabens; Plädoyer f. andere Instrumente**

### **Beschreibung:**

Praktikable und dem Kinderschutz entsprechende Regelungen, die auch den Bereich der Verpackungsdesigns erfassen.

### **Interessenbereiche:**

Sonstiges im Bereich "Landwirtschaft und Ernährung" [alle RV hierzu]

- 2. Finanzierung Transformation Tierhaltung: Plädoyer für nachhaltige öffentliche Finanzierung**

### **Beschreibung:**

Plädoyer für nachhaltige öffentliche Finanzierung der Transformation der Tierhaltung in Deutschland.

**Interessenbereiche:**

Sonstiges im Bereich "Landwirtschaft und Ernährung" [alle RV hierzu]

**3. AgrarOLkG: Beibehaltung in der jetzigen Fassung.****Beschreibung:**

Beibehaltung des Status quo des gegenwärtig gültigen und über die UTP-Richtlinie bereits in weiten Teilen hinausgehenden Agrarorganisationen- und Lieferkettengesetzes.

**Betroffenes geltendes Recht:**

AgrarMSG [alle RV hierzu]

**Interessenbereiche:**

Sonstiges im Bereich "Landwirtschaft und Ernährung" [alle RV hierzu]

**4. Verankerung einer positiven ökol. Lenkungswirkung bei möglicher Umlage der EU-Plastikabgabe in DE****Beschreibung:**

Verankerung einer positiven ökologischen Lenkungswirkung bei der Ausgestaltung einer möglichen Umlage der EU-Plastikabgabe in Deutschland mit dem Ziel die Umstellung auf hochgradig recyclingfähige Verpackungen und den Einsatz von Rezyklaten nicht zu gefährden.

**Interessenbereiche:**

Nachhaltigkeit und Ressourcenschutz [alle RV hierzu]

**5. Schaffung eines Fondsmodells zur Weiterentwicklung des §21 VerpackG****Beschreibung:**

Ökologische Modulation der Lizenzentgelte für Verpackungen durch Schaffung eines privatwirtschaftlichen Fondsmodells zur Weiterentwicklung des §21 VerpackG mit dem Ziel, die Umstellung auf hochgradig recyclingfähige Verpackungen und den Einsatz von Rezyklaten zu fördern.

**Betroffenes geltendes Recht:**

VerpackG [alle RV hierzu]

**Interessenbereiche:**

Nachhaltigkeit und Ressourcenschutz [alle RV hierzu]

**6. Anerkennung von ökol. optimierten Getränkeverpackungen und Umsetzung von Pooling-Option aus EU-PPWR****Beschreibung:**

Anerkennung von ökologisch optimierten Getränkeverpackungen bei etwaigen Mehrwegangebots- und Rücknahmepflichten und nationale Umsetzung der Pooling-Option aus der EU-Verpackungsverordnung (PPWR)

**Betroffenes geltendes Recht:**

VerpackG [alle RV hierzu]

**Interessenbereiche:**

Nachhaltigkeit und Ressourcenschutz [alle RV hierzu]

**7. Verhältnismäßige und praxistaugliche Rücknahme-/Informationspflichten bei Elektroaltgeräten****Beschreibung:**

Verhältnismäßige und praxistaugliche Ausgestaltung der Rücknahme- und Verbraucherinformationspflichten bei Elektroaltgeräten für Handelsunternehmen. Darüber hinaus Hinwirken auf eine Weiterentwicklung der Herstellerverantwortung, eine Eindämmung des Brandrisikos durch unsachgemäß entsorgte Lithium-Ionen-Akkus und eine sachgerechte Einbeziehung des Onlinehandels.

**Referentenentwurf:**

Referentenentwurf eines Dritten Gesetzes zur Änderung des Elektro- und Elektronikgerätegesetzes (20. WP) (Vorgang) [alle RV hierzu]

Datum der Veröffentlichung: 15.04.2024

Federführendes Ministerium: BMUV (20. WP) [alle RV hierzu]

**Betroffenes geltendes Recht:**

ElektroG 2015 [alle RV hierzu]

**Interessenbereiche:**

Nachhaltigkeit und Ressourcenschutz [alle RV hierzu]

**8. Verhältnismäßige und praxistaugliche Anpassung des Batterierechts an die EU-Batterieverordnung****Beschreibung:**

Verhältnismäßige und praxistaugliche Anpassung des deutschen Batterierechts an die EU Batterieverordnung. Einräumung einer Ausnahme von den Händler-Rücknahmepflichten bei beschädigten Lithium-Altbatterien und Absenkung der Mindestabholmenge für LV-Batterien

**Bundestags-Drucksachennummer:**

BT-Drs. 20/13953 (Vorgang) [alle RV hierzu]

Entwurf eines Gesetzes zur Anpassung des Batterierechts an die Verordnung (EU) 2023/1542 (Batterierecht-EU-Anpassungsgesetz - Batt-EU-AnpG)

Zuständiges Ministerium: BMUV (20. WP) [alle RV hierzu]

**Zuvor:**

Referentenentwurf (BMUV) (20. WP): Referentenentwurf eines Gesetzes zur Anpassung des Batterierechts an die Verordnung (EU) 2023/1542 (Vorgang)

**Betroffenes geltendes Recht:**

BattG [alle RV hierzu]

**Interessenbereiche:**

Nachhaltigkeit und Ressourcenschutz [alle RV hierzu]

## **9. Verhältnismäßige und bürokratiearme Weiterentwicklung der Gewerbeabfallverordnung**

### **Beschreibung:**

Verhältnismäßige und möglichst bürokratiearme Weiterentwicklung der Gewerbeabfallverordnung mit dem Ziel, die Getrenntsammlung und Recyclingquote von gewerblichen Abfällen zu verbessern. Beibehaltung der bisherigen Ausnahmeregelung bei der Vorbehandlungspflicht und der Zulässigkeit der Kaskadenvorbehandlung.

### **Bundestags-Drucksachennummer:**

BT-Drs. 20/13950 (Vorgang) [alle RV hierzu]

Verordnung zur Stärkung der Bewirtschaftung von gewerblichen Siedlungsabfällen und bestimmten Bau- und Abbruchabfällen

Zuständiges Ministerium: BMUV (20. WP) [alle RV hierzu]

*Zuvor:*

Referentenentwurf (BMUV) (20. WP): Erste Verordnung zur Änderung der Gewerbeabfallverordnung (20. WP) (Vorgang)

### **Betroffenes geltendes Recht:**

GewAbfV 2017 [alle RV hierzu]

### **Interessenbereiche:**

Nachhaltigkeit und Ressourcenschutz [alle RV hierzu]

## **10. Optimierung von Sammlung und Recycling für Alttextilien und Ausbau der Herstellerverantwortung**

### **Beschreibung:**

Weiterentwicklung der Sammlung, des Recyclings und der erweiterten Herstellerverantwortung für Alttextilien im Rahmen der Novelle des deutschen Kreislaufwirtschaftsgesetzes. Die Bundesregierung soll zudem dazu bewogen werden, sich diesbezüglich auch bei den Arbeiten an Ökodesign-Richtlinien und deren delegierten Rechtsakten auf EU-Ebene einzusetzen.

### **Betroffenes geltendes Recht:**

KrWG [alle RV hierzu]

### **Interessenbereiche:**

Nachhaltigkeit und Ressourcenschutz [alle RV hierzu]

## **11. Verbesserte Rahmenbedingungen bei der Integration ausländischer Fachkräfte.**

### **Beschreibung:**

Einer zügigen Einstellung dringend benötigter ausländischer Fachkräfte stehen unter anderem verzögernde Visa- und andere Antragsverfahren entgegen. Hinsichtlich der Verfahrensdauer existieren erhebliche Unterschiede zwischen einzelnen Gebietskörperschaften. Um die Verfahrensdauer zu vereinheitlichen bzw. zu beschleunigen, bedarf es besserer Durchsetzungsbedingungen bestehender Gesetzesvorgaben in den Gebietskörperschaften.

**Interessenbereiche:**

Arbeitsrecht/Arbeitsbedingungen [alle RV hierzu]; Ausländer- und Aufenthaltsrecht [alle RV hierzu]; Integration [alle RV hierzu]; Migration [alle RV hierzu]

**12. Praxisnahe Lösungen bei der nationalen Umsetzung der EUDR und Verschiebung um 12 Monate****Beschreibung:**

Verschiebung der nationalen Umsetzung um 12 Monate sowie Schaffung praxistauglicherer Schnittstellen, die handelsgerecht große Anzahlen verarbeiten können und Kleinbauern befähigen, die geforderten Informationen bereitzustellen.

**Interessenbereiche:**

Sonstiges im Bereich "Landwirtschaft und Ernährung" [alle RV hierzu]

**13. Anpassung der Fütterungsvorschriften für die Black Soldier Fly****Beschreibung:**

Umfassende Zulassung von Lebensmittelabfällen als Futtermittel für Insekten wie die Black Soldier Fly

**Interessenbereiche:**

Sonstiges im Bereich "Landwirtschaft und Ernährung" [alle RV hierzu]

**14. Etablierung einer verpflichtenden einheitlichen Nachhaltigkeitskennzeichnung für Lebensmittel****Beschreibung:**

Etablierung einer Nachhaltigkeitskennzeichnung für Lebensmittel, damit Kundinnen und Kunden die Klimawirkung ihres Einkaufs erkennen können.

**Interessenbereiche:**

Sonstiges im Bereich "Landwirtschaft und Ernährung" [alle RV hierzu]

**15. Ermöglichung mehrgleisiger Kennzeichnung von Mineralwasser bei klarer Auslobung****Beschreibung:**

Zulässiger Vertrieb von Mineralwasser aus einer Quelle unter verschiedenen Markennamen, bei namentlicher Nennung der betreffenden Quelle.

**Betroffenes geltendes Recht:**

Min/TafelWV [alle RV hierzu]

**Interessenbereiche:**

Sonstiges im Bereich "Landwirtschaft und Ernährung" [alle RV hierzu]

**16. Hinwirkung auf eine beschleunigte Zulassung von Smart Proteins****Beschreibung:**

Beschleunigung der Zulassungsverfahren und stärkere Unterstützung für das Inverkehrbringen von Lebensmitteln, die auf Smart Proteins basieren.

**Interessenbereiche:**

Sonstiges im Bereich "Landwirtschaft und Ernährung" [alle RV hierzu]

17. **Mitgestaltung der sekundären und delegierten Rechtsakte der EU-Verpackungsverordnung (PPWR)**

**Beschreibung:**

Die Bundesregierung soll bewogen werden, ggü. der EU-Kommission darauf hinzuwirken, bei der Gestaltung der delegierten Rechtsakte der EU-Verpackungsverordnung folgende Punkte zu berücksichtigen: bürokratiearme Umsetzung, Praxistauglichkeit, Technologie- und Systemoffenheit, Materialunabhängigkeit, Nutzung privatwirtschaftlicher und wettbewerblicher Strukturen.

**Betroffenes geltendes Recht:**

VerpackG [alle RV hierzu]

**Interessenbereiche:**

Nachhaltigkeit und Ressourcenschutz [alle RV hierzu]

18. **Mitgestaltung der Umsetzung der EU-Verpackungsverordnung (PPWR) in nationales Recht**

**Beschreibung:**

Die Bundesregierung soll bewogen werden, bei der Umsetzung der EU-Verpackungsverordnung – insbesondere bei den Artikeln 29 und 47 – in Deutschland, folgende Punkte zu berücksichtigen: minimalinvasive Ausgestaltung von Pflichten im Rahmen der erweiterten Herstellerverantwortung insbs. für Transportverpackungen, bürokratiearme Umsetzung, Praxistauglichkeit, Technologie- und Systemoffenheit, Materialunabhängigkeit, Nutzung privatwirtschaftlicher und wettbewerblicher Strukturen

**Betroffenes geltendes Recht:**

VerpackG [alle RV hierzu]

**Interessenbereiche:**

Nachhaltigkeit und Ressourcenschutz [alle RV hierzu]

19. **Flexibilisierung der gesetzlichen Arbeitszeit im Rahmen des EU-Rechts**

**Beschreibung:**

Der Gesetzgeber soll im Rahmen des Gestaltungsspielraums der EU-Arbeitszeitrichtlinie dazu bewogen werden, eine Abkehr von der Tageshöchstarbeitszeit hin zu einer Wochenhöchstarbeitszeit, die Aufgabe des Kalendertagesbezugs für die Gewährung der wöchentlichen Ruhezeit sowie die Wahrnehmung der Abweichungs- und Ausnahmetatbestände des Unionsrechts in Betracht zu ziehen. Begrüßenswert wäre es zudem, wenn die arbeitszeitrechtlichen Bestimmungen für den (Lebensmittel-)Einzelhandel im Vorfeiertagsgeschäft gelockert würden.

**Betroffenes geltendes Recht:**

ArbZG [alle RV hierzu]

**Interessenbereiche:**

Arbeitsrecht/Arbeitsbedingungen [alle RV hierzu]

## **20. Verbesserte Rahmenbedingungen für schnellere bauliche Anpassungsmaßnahmen an ökologische und gesellschaftliche Veränderungen**

### **Beschreibung:**

Hinwirken auf verbesserte Baubedingungen durch Umsetzung der nachfolgend aufgeführten Maßnahmen: Stärkung der gemeindlichen Kompetenzen bei der Bauleitplanung; zeitliche Verkürzung von Bebauungsplanverfahren; Vereinfachung und Verschlankung in Rechtsschutzverfahren; Genehmigungsfiktion von Baugenehmigungen nach Ablauf von Fristen; Vereinheitlichung der länderspezifischen Steuerung des Lebensmitteleinzelhandels (Landesentwicklungspläne); Flexibilisierung des Umgangs mit geltenden Bebauungsplänen sowie Anpassung der Technischen Anleitung Lärm, indem eine Verlagerung der Messpunkte („Innenmessung statt Außenmessung“) sowie eine signifikante Erhöhung der Lärmwertgrenzen in Betracht gezogen wird.

### **Betroffenes geltendes Recht:**

BBauG [alle RV hierzu]; BauNVO [alle RV hierzu]

### **Interessenbereiche:**

Sonstiges im Bereich "Raumordnung, Bau- und Wohnungswesen" [alle RV hierzu]

## **21. Digitalisierbarkeit steuerlicher Prozesse, Steuerbescheide in digitaler Form**

### **Beschreibung:**

Bestehende Steuergesetze sowie zukünftige Gesetzesvorhaben sollten auf die Digitalisierbarkeit überprüft werden. Steuerbescheide zu allen Steuererklärungen, welche in digitaler Form abzugeben sind, sollten auf Antrag des Steuerpflichtigen ebenfalls in digitaler Form an diesen übermittelt werden können. Wir setzen uns dafür ein, Prozesse für die Finanzverwaltung und die Wirtschaft durch die genannten Maßnahmen effizienter und schlanker zu gestalten.

### **Betroffenes geltendes Recht:**

GewStG [alle RV hierzu]; AO 1977 [alle RV hierzu]; UStG 1980 [alle RV hierzu]; EStG [alle RV hierzu]; GrESTG 1983 [alle RV hierzu]; GrStG 1973 [alle RV hierzu]; StromStG [alle RV hierzu]

### **Interessenbereiche:**

Öffentliche Finanzen, Steuern und Abgaben [alle RV hierzu]

## **22. Praxisorientierte Anpassung des Energieeffizienzgesetz**

### **Beschreibung:**

Im Rahmen eines Änderungsgesetzes streben wir eine praxisorientierte Anpassung des Energieeffizienzgesetzes (EnEfG) an, um die Berichts-, Dokumentations- und Umsetzungspflichten sowie die Regelungen für Rechenzentren praxistauglicher auszustarbeiten. Dazu gehören Umsetzungspflichten gemäß § 9, Abwärmemutzungspflichten in §11 (3), Änderungen der PUE-Vorgaben in §11 (1), (2), Berichtspflichten gemäß § 13, Abwärmemeldungen nach § 17 sowie eine Klarstellung der Definition von Rechenzentren § 3 Nr. 24.

### **Betroffenes geltendes Recht:**

EnEfG [alle RV hierzu]

**Interessenbereiche:**

Allgemeine Energiepolitik [alle RV hierzu]; Digitalisierung [alle RV hierzu]; Nachhaltigkeit und Ressourcenschutz [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Energie" [alle RV hierzu]

---

## Angaben zu Aufträgen (0)

Die Interessenvertretung wird nicht im Auftrag ausgeübt.

---

## Zuwendungen oder Zuschüsse der öffentlichen Hand

Geschäftsjahr: 03/24 bis 02/25

Keine Zuwendungen oder Zuschüsse über 10.000 Euro erhalten.

---

## Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen

Geschäftsjahr: 03/24 bis 02/25

**Gesamtsumme:**

0 Euro

---

## Mitgliedsbeiträge

Geschäftsjahr: 03/24 bis 02/25

**Gesamtsumme:**

0 Euro

---

## Jahresabschluss/Rechenschaftsbericht

Geschäftsjahr: 03/24 bis 02/25

Jahresabschluss\_Lidl-Stiftung-Co-KG\_GJ\_24\_25.pdf